

Unterdorf 661, 662, 663, 664 — Hauptstrasse 57 hp57kata / 30.01.98 / 17920 1-4

Quellen: Gemeindearchiv Muttenz (GA Mz), Aufzeichnungen von Jakob Eglin (JE) im Ortsmuseum Muttenz

Spitalberein Nr. 34: Hans Jakob Brüderlin Kirchmeiers sel. Sohn
1760-1770 gemäss Steuerbuch: dito JE

Brandlagerbuch 1807

Nr. 202 Jakob Pfirter selig, Haus, Scheune, Stall, alles Stein, 4500 Fr. [Zeller-Schorr]
Eine Trotten bey der Behausung, alles Stein, 450 Fr. [Wirtschaft zur Trotte]

Brandlager 1810

Nr. 202 Jakob Pfirter sel. Haus, Scheune, Stall, alles Stein: 4500 Fr. St. Erasmus - Präsenzgut
Eine Trotten bei der Behausung, alles Stein Zeller-Schorr
1826 Esther Schneider Wirtschaft zur Trotte

Brandlager 1830

GA Mz N 2

Nr. 173 Heinrich Aebin, Bauer [E. Schenk-Schwob]
Nr. 174 Wwe d. Johannes Pfirter, Weber, sel. [Joh. Aebin-Schenk]
Nr. 175 1830: Jakob Pfirter sel. Witwe später Jak. und Niklaus Seiler Vater
1915: W. Müller-Börlin und J. Zeller-Schorr und Sohn
jetzt 2 Behausungen
Nr. 176 Niklaus Ramstein, Bauer, [Haslebacher]

Katasterbuch /Flächenverzeichnis um 1830

Sektion A-L GA Mz Käufer: 2/1

661 auf dem Plan Gebäude und Hof	44 Ruthen 80 Schuh	(Brandlager 175, 175a)
662 auf dem Plan Trotten und Schopf		(Brandlager 175b)
663 Garten	10 Ruthen 23 Schuh	
664 [Baumgarten]	170 Ruthen 72 Schuh	

Jacob Seiler-Läuby neu Jacob Pfirter, Gemeinderat

Katasterbuch ab 1854

GA Mz K 8

A 661 und 662: 40 Ruthen 80 Schuh
Gebäude und Hofplatz bzw. Trotten und Schopfplatz
A 663: 20 Ruthen 25 Schuh Krautgarten
A 664: 170 Ruthen 72 Schuh Baumgarten
Haus Nr. 197 neu 219 Gebäulichkeiten

Jacob Pfister Gemeinderath

Katasterbuch um 1900

GA Mz K 11/1

Nr. 661 und 662	Jakob Pfirter aGR	Jakob Zeller-Schorr	268 m2
Haus und Hof	Wilhelm Hauser	K. Locher-Hubacher	135 m2
Trotte und Schopf	W. Müller-Eglin	J. Hoog-Zimmermann	403 m2
		<i>Aug. Parisel-Hupfer</i>	
Nr. 663	idem	Garten	92 m2
Nr. 664	idem bzw. Jakob Zeller-Schorr		356 m2
		total	1536 bzw. 1180 m2

Brandlagerbuch 1900-1911

GA Muttentz N5 1-2

Unterdorf 381*Emil Schenk-Schwob**Wohnung, 2 Stock, 2 Zimmer, Küche, Stein, freistehend*

9.9.1924 RRB

*Baubewilligung für einen Schopfanbau ?an Nr. 654? siehe Situationsplan*Unterdorf 382*Joh. Aebin-Schenk**2 Stock.....usf. an 380 angebaut ohne Verbindung*Unterdorf 383**Wilhelm Müller, Bäcker****Wohnung, Werkstätte, Schopf, 2 Stock mit....., 6 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden und 1 Küche - 4/5 Stein 1/5 Riegel, an gebaut an A****A: Schopf und Laube von Holz, auf Pfosten, angebaut an 383 mit Verbindung****ad 383: Aus Werkstätte: 1 Wirtschaftslokal, 1 Zimmer und 1 Küche erstellt und das übrige teilweise verändert.**Unterdorf 384

Wilhelm Pfirter-Hauser

1900 Erben Pfirter

1905 W.Müller-Eglin / 1908 JakobZeller-Schorr

Wohnung 2 Stock, 6 Zimmer, 2 Küchen, 1 Werkstätte, gewölbter Keller, Stein, an 384a ohne Verbindung

A Wohnung, Laube, 2 Stock, Werkstatt, 4 Zimmer, 1 Kücjhe, 1 Badzimmer, 1 Waschküche, 3 Mansarden, T Balkenkeller, 7(Stein, 1/8 Holz, an 384 ohne Verbindung

B Schopf von Holz auf Pfosten mit Dielen- und Lattenverschlag, feistehend

Unterdorf 385

Niklaus Ramstein-Stohler

1905 Joh. Haslebacher, Schmied

21.6.1901 Würdigung [= Schätzungsprotokoll]

Debitoren [Eigentümer]: Erben des W. Hauser-Pfirter

A 661, 662: Gebäude und Hofplatz neben Wilhelm Müller-Eglin

A 663, 664: Krautgarten Niklaus Ramstein-Scholer

Sowie 5 Parzellen von total über 14 a Reben im Hundtrog, Hauen, Grüssen, Akermann und Neusatz

28.6.1905 Würdigung [= Schätzungsprotokoll]

Debitor: W. Müller-Eglin

A 461, 462:	268 m2	Gebäude und Hofplatz	17000 Fr. samt Haus Nr. 384 im Unterdorf
A 464	1180 m2	Baumgarten.	

Gekauft an der Gant am 17.6.1905 von den Erben des Wilhelm Hauser-Pfirter

7.12.1910 Würdigung

Debitoren: Wilhelm Müller und Emma geb. Eglin, von Kulm, in Muttenz

A 662	135 m2	Gebäude und Hofplatz	Haus Nr., 383a	
663/64	548 m2	Krautgarten		25 000 Fr.

Weitere Liegenschaften: Matten am Brunnrain und auf Brül, Aecker im Lächlen und Kriegacker.

16..5.1917 Schätzungsprotokoll

Wilhelm Müller-Börlin, von Ober-Kulm, in Muttenz

A 662	135 m2	Gebäude und Hofplatz		30 000 Fr.
A 663/64	548 m2	Kraut- und Baumgarten mit Haus Nr. 354		

Erworben am 13.6.1905 an der Gütergant der Erben v., Wilhelm Hauser-Pfirter.

13.9.1919 Schätzungsprotokoll

Wilhelm Müller-Börlin

A 18	502 m2	Gebäude und Hofplatz	
A 19	76 m2	Krautgarten	Wohnhaus Nr. 80 Hauptstrasse
A 20	936 m2	Baumgarten	

Gekauft von den Erben der Wwe Marie Schorr-Aebin

19.9.1919 Schätzungsprotokoll

Konrad Hoog-Zimmermann, von Obergösgen, in Olten

A 662	135 m2	Gebäude und Hofstatt	
A 663/664	548 m2	Kraut- und Baumgarten im Unterdorf samt Wohnhaus Nr.354 an der Hauptstrasse, Bäckerei und Wirtschaft	

Gekauft am 19.9.1919 von Wilhelm Müller-Börlin

5.5.1920 Schätzungsprotokoll für Wilhelm Müller-Börlin

F 279	350 m2	Hausplatz und Garten, Wirtschaft zur Birsbrücke
305	1350 m2	Acker Schanz

Gekauft am 10.3.1920 von Gebr.Dietrich, Bierbrauerei in Basel

9.9.1925 Schätzungs-Urkunde gemäss EG ZGB 102-105

Arnold Jauslin mit Lina geb.Brüderlin in Güterverbindung lebend

Grundbuch 190

338 m2	Gebäude und Hofraum	Wohnhaus Nr. 57, Bäckerei und Wirtschaft
347 m2	Garten	Schweine Stall 57a

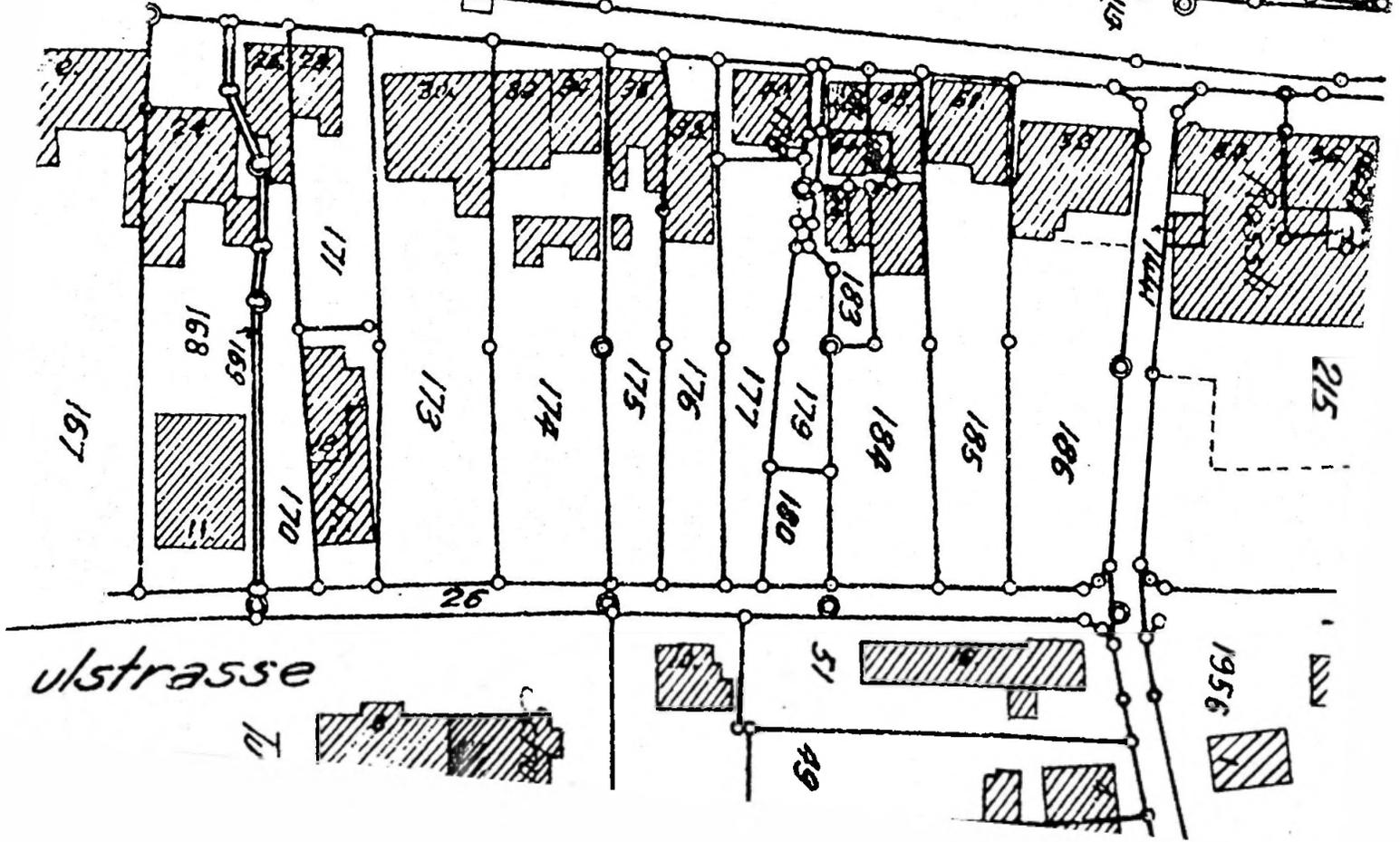
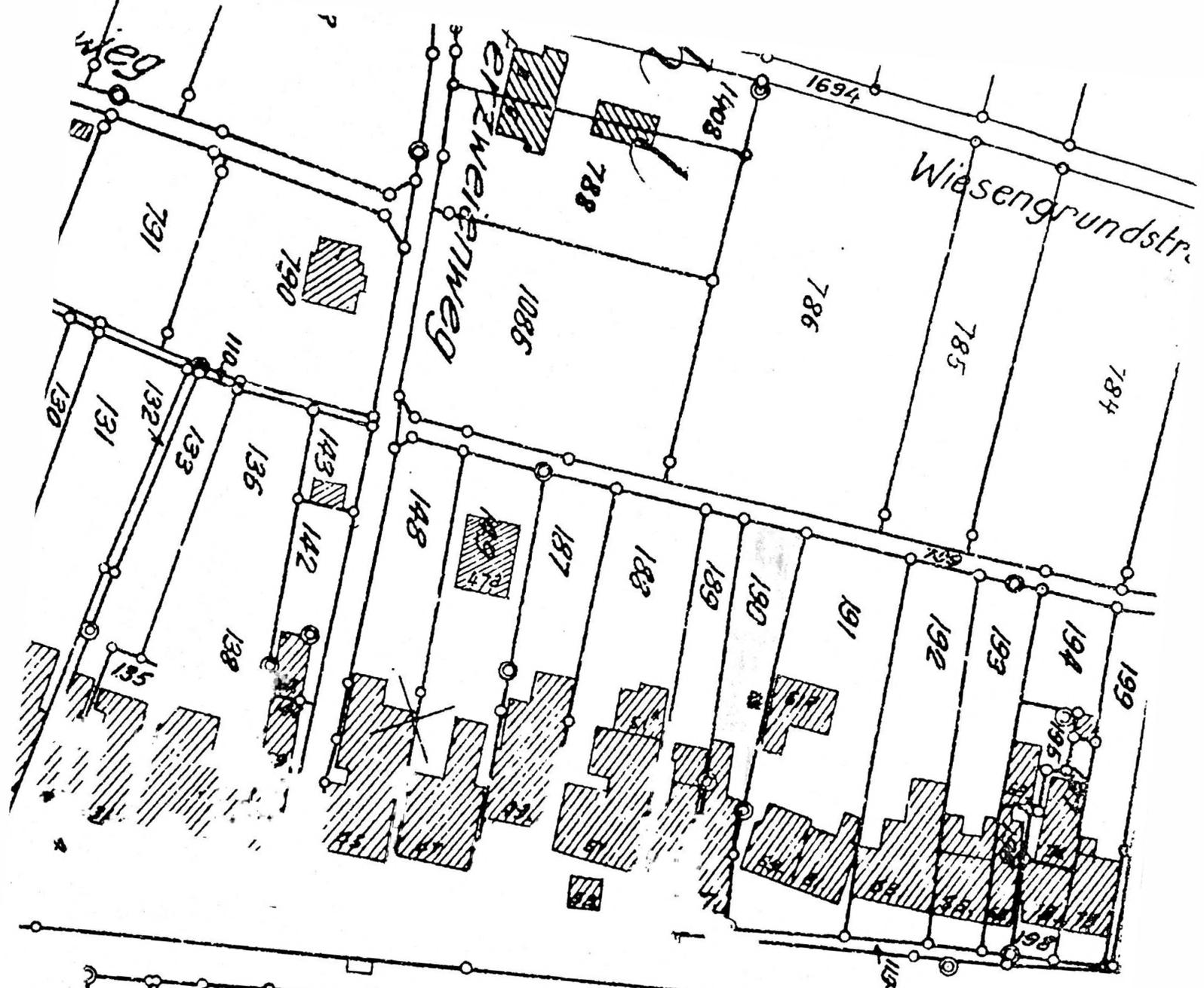
Die neue Grundbuch-Nummer ist aus den alten Kataster Nrn. 662: 135 m2 und 663/664 548 m2 hervorgegangen (Bannvermessung)

Gekauft an der amtlichen Gant vom 31.8.1925 von Albert Parisel, Bäcker und Wirt, für 66'500 Fr.

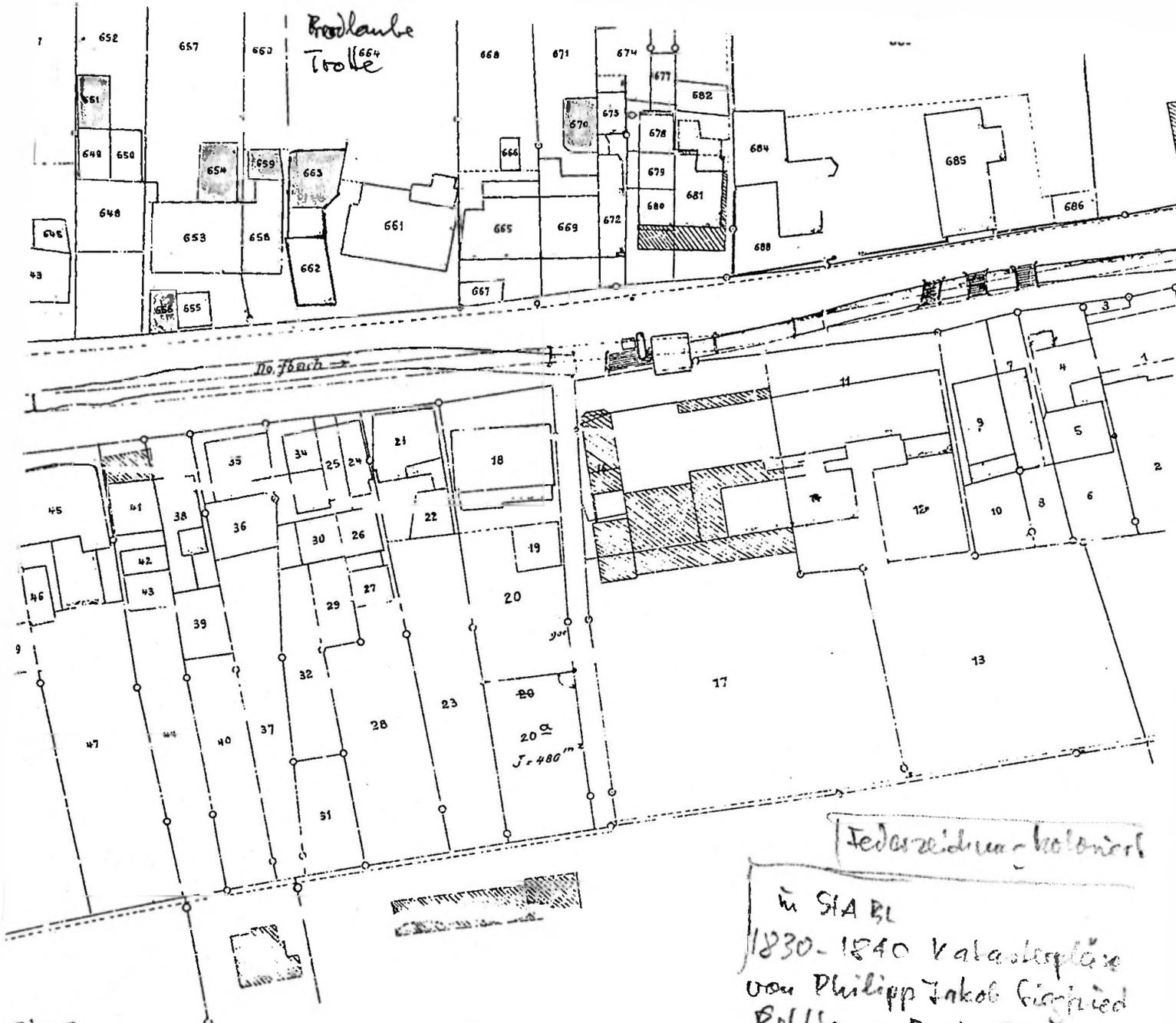
GB Muttenz Parzelle 190

- 1925 9.9. Parzelle Nr. 190 mit 338 m2 Gebäude und Hofraum und 347 m2 Garten samt Wohnhaus Nr. 57, Bäckerei und Wirtschaft an der Hauptstrasse und Schweinestall Nr. 57a an
Arnold Jauslin-Brüderlin. 338 m2 und 347 m2 mit Nr. 57 und 57a. → oben
- 1953 3.11. **Erbengemeinschaft** Arnold Jauslin-Brüderlin, nämlich:
Witwe Lina Jauslin-Brüderlin und die 5 Kinder Arnold Jauslin-Moning, Lausanne; Lina Graber-Jauslin, Domach; Martha Jauslin. ledig, Biel; Walter Jauslin-Matti, Muttenz; Ernst Jauslin-Rudin, Muttenz.
- 1964 24.3. Ausscheidungsvertrag: **Ernst Jauslin-Rudin** übernimmt
- 1965 29.9. **Ulrich Jauslin**, ledig, Bäcker-Conditor: 674 m2: Hauptstrasse 57, Hausplatz und Garten. Preis inkl. Inventar: 160'000 Fr.

24.03.99



Radlaube
Trolle



Federzeichnung - Kolonial

in StABL
1830-1840 Katasterpläne
von Philipp Jakob Gieghied
Blöcken B-L 96x
98-153

Messen Wulken

Section A 60x88

Section L.

Vom letzten Original
"Baun von Wulken
Section A Das Dorf."
kopiert von

Maßstab 1:1000
meter mit
Schwarzer Färb
100 Fuss = 30m

o.
1907 Baurdingen
1919 Staerble

Nord.

Me

